



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT

SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 30

Freitag, den 21. Dezember 2018

Nummer 51

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<u>Amtliche Bekanntmachungen</u>	
425 Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Schlüchtern	3
426 Niederschrift über 25. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	5
427 Niederschrift über die 26. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung .	11
428 Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Schlüchtern für das Haushaltsjahr 2019 sowie Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Eigenbetriebes „Stadtwerke Schlüchtern“ für das Wirtschaftsjahr 2019	23
429 Veröffentlichung der Nachträge zu den Friedhofsordnungen und Friedhofsgebührenordnungen für die Friedhöfe Wallroth, Breitenbach und Kressenbach	23
430 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbach	23
<u>Aus dem Rathaus wird berichtet</u>	
431 Eingeschränkte Öffnungszeiten der städtischen Dienststellen, des Bergwinkelbades und des Bergwinkel-Museums an den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel	24
432 Stellenausschreibung: Praktikantenplätze	25
433 Stellenausschreibung: Erzieherin/Erzieher	25
434 Sprechstunden des Versorgungsamtes im 1. Halbjahr 2019	26
435 Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen	26
436 Erscheinungsdatum des nächsten Amtsblattes	27
437 <u>Unsere Jubilare</u>	27

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Weihnachten steht vor der Tür. Schon seit einiger Zeit sind die Fenster und Straßen unserer Stadt und ihrer Stadtteile weihnachtlich geschmückt. Das sieht wunderschön aus und weckt die Vorfreude auf die Feiertage. Für mich ist Weihnachten das schönste Fest des Jahres.

Nur einige Tage später verlassen wir 2018 und starten das Jahr 2019. Wir haben in den vergangenen Monaten eine intensive, spannende und arbeitsreiche Zeit erlebt. In Schlüchtern hat sich einiges getan, viel Arbeit steht uns allerdings auch noch bevor.

Im Namen des Magistrats der Stadt Schlüchtern gilt es an dieser Stelle jedenfalls Danke zu sagen.

Dies gilt für alle, die sich für das Gelingen sämtlicher Projekte und für unser Miteinander in Schlüchtern eingesetzt haben.

Damit meine ich ganz besonders die Ehrenamtlichen, deren Engagement in unseren vielen Vereinen und Gruppen das Gemeinwohl stärkt. Sie bereichern unsere Stadt und unsere Ortsteile in Sport, Kultur, Musik und Bildung mit einer Vielzahl von Angeboten und Aktivitäten.

Dankbar bin ich auch für die sehr gute Arbeit unserer Rettungsdienste, die im nun zu Ende gehenden Jahr stark gefordert wurden. Auch an den Feiertagen sorgen sie für unsere Sicherheit und stehen in Bereitschaft, damit nichts passiert.

Danke sage ich ebenso allen Gewerbetreibenden, die im Jahr 2018 wieder kräftig investiert haben. Sie schaffen unter anderem Ausbildungsplätze und sichern die Zukunft Schlüchterns als Wirtschaftsstandort.

Ein weiterer Dank gilt allen Beschäftigten unserer Stadt, die in ihren Aufgabenbereichen ihren Dienst hervorragend ausgeübt haben.

Ihnen allen wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr. Besonders Gesundheit und Erfolg!

Gemeinsam schaffen wir alles!

Ihr



*Matthias Möller
Bürgermeister*

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**425 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 11. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES SOZIALAUSSCHUSSES DER STADT SCHLÜCHTERN
nach der Gemeindewahl am 06.03.2016, am Donnerstag, dem 25.10.2018, im Büro Aktive Kernbereiche, Wassergasse 16 - 18, Schlüchtern-Innenstadt**

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Zu dieser 11. öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses hatte der Vorsitzende, Herr Dr. Peter Büttner, mit Schreiben vom 19.09.2018 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen das vorherige Protokoll wurden nicht erhoben. Gegen die Tagesordnung wurde kein Einspruch eingelegt.

Die Einladung war im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 39 vom 28.09.2018 veröffentlicht.

1. Antrag SPD-Fraktion, Einführung eines Kinder- und Jugendbeirats

Der Sozialausschuss befasste sich in seiner Sitzung mit dem folgenden Antrag der SPD-Fraktion vom 09.04.2018:

„Der Magistrat wird beauftragt, die Voraussetzungen zu schaffen, dass wieder ein Kinder- und Jugendbeirat für die Stadt Schlüchtern in 2018 eingerichtet wird.“

Der Antrag wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 23.04.2018 zur Beratung an den Sozialausschuss überwiesen.

Herr Dr. Büttner und Frau Baier-Hildebrand erläuterten, dass es in der Vergangenheit bereits einen Kinder- und Jugendbeirat gegeben hat, dieser jedoch keinen Bestand hatte. Es wurde auf die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung eingegangen, in der die Rechte (z. B. Anhörungs-, Anfrage- und Rederecht) eines Kinder- und Jugendbeirats bereits festgeschrieben sind. Diese sollen auch so bestehen bleiben.

Ebenso gibt es aus dem Jahr 1998 bereits eine Geschäftsordnung für einen Kinder- und Jugendbeirat. Diese kann bei Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirats entsprechend angepasst werden. Eine Altersbegrenzung von 14 bis 21 Jahren soll vorgenommen werden und die Konstituierung des Kinder- und Jugendbeirats, wie z. B. Bewerbungsfrist, Legislaturperiode, Nachrücker durch Mehrheitswahl, konkreter festgelegt werden.

Zur Akquise soll auf die Schulen, speziell auf die Schulsprecher, zugegangen werden. Es soll versucht werden, durch Projekte das Interesse der Kinder und Jugendlichen für ihre Stadt zu wecken und daraus einen Kinder- und Jugendbeirat zu entwickeln. Frau Baier-Hildebrand schlug als mögliches Projekt „Ab in die Mitte“ 2019 vor. Dem Kinder- und Jugendbeirat müsste von der Stadt Schlüchtern dann auch ein finanzieller Etat zur Verfügung gestellt werden.

Auf Grundlage der Beratungen im Gremium informiert der Sozialausschuss die Stadtverordnetenversammlung, dass die Voraussetzungen zur Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates bereits vorliegen. Der Magistrat kann die erforderlichen Schritte in die Wege leiten.

2. Antrag CDU-Fraktion, Pakt am Nachmittag

Der Sozialausschuss befasste sich in seiner Sitzung mit dem folgenden Antrag der CDU-Fraktion vom 07.02.2017:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern begrüßt die Initiativen der Schulleitungen der Grundschulen in Schlüchtern zur Ausweitung der schulischen Angebote am Nachmittag. Der Magistrat der Stadt Schlüchtern wird beauftragt, im Gespräch mit den Schulleitungen Möglichkeiten einer umfänglichen Unterstützung dieser Initiative durch die Stadt Schlüchtern zu eruieren.“

Herr Dr. Büttner berichtete über die mittlerweile gute Organisation der Nachmittagsbetreuung an Schulen. Hierfür werden vom Kultusministerium Gelder gewährt. Daher empfiehlt der Sozialausschuss, hierfür grundsätzlich keine Förderung durch die Stadt Schlüchtern vorzunehmen. In diesem Zusammenhang wird auf den Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung verwiesen, dem Ausbau der U3-Betreuung Vorrang zu geben und die Hortbetreuung sukzessive abzubauen.

Der Magistrat soll dennoch zu dieser Angelegenheit Kontakt mit allen Schulleitern aufnehmen. Das Ergebnis wird der Stadtverordnetenversammlung bekannt gegeben.

3. Antrag BBB-Fraktion, Förderprogramm Pflegewohneinheiten

Der Sozialausschuss befasste sich in seiner Sitzung mit dem folgenden Antrag der BBB-Fraktion vom 28.02.2017:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zu prüfen und zu berichten, wie private Initiativen, die eine ambulant betreute Wohngemeinschaft für Demenzkranke oder weitere pflegebedürftige Menschen gründen wollen, durch ein zu entwickelndes Förderprogramm durch die Stadt unterstützt werden können. Die Förderung soll insbesondere die organisatorische und inhaltliche Beratung sowie Hilfestellungen beinhalten. Auf das Förderprogramm müsste intensiv durch Öffentlichkeitsarbeit aufmerksam gemacht werden.“

Der Antrag wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 27.03.2017 zur Beratung an den Sozialausschuss überwiesen.

Dieser Antrag wird zurückgestellt, da hier keine Zuständigkeit und Kompetenz bei der Stadt Schlüchtern liegt. Beratungsstellen sind die Pflegedienste, Pflegeversicherungen und Krankenkassen. Die BBB-Fraktion klärt und prüft die genauen Hintergründe des Antrags und berichtet in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses.

4. Antrag SPD-Fraktion, Würdigung herausragender ehrenamtlicher Tätigkeiten

Der Sozialausschuss befasste sich in seiner Sitzung mit dem folgenden Antrag der SPD-Fraktion vom 28.05.2018:

„Der Magistrat wird beauftragt, für eine jährliche Ehrung für herausragende persönliche ehrenamtliche Tätigkeit aus dem Marketingbudget (HH-2018: 15.01.01.686100) einen Betrag von bis zu 3.000,00 € bereitzustellen. Damit ist eine öffentliche Ehrung z. B. im Rahmen der Kiebitz-Gala der Kinzigtal-Nachrichten vorzunehmen.“

Der Antrag wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 11.06.2018 zur Beratung an den Sozialausschuss überwiesen.

Hierzu wurde erläutert, dass es bisher von der Stadt Schlüchtern die Sportlerehrung und die Auszeichnung mit dem Stadtsiegel gibt. Eine Ehrung im Zuge der Kiebitz-Gala wurde durch die Kinzigtal-Nachrichten abgelehnt.

Da es für die Würdigung herausragender ehrenamtlicher Tätigkeiten schwierig werden würde, vergleichbare Kriterien zu finden, wurde der Antrag wie folgt modifiziert:

Auf Grundlage der Beratungen im Gremium empfiehlt der Sozialausschuss der Stadtverordnetenversammlung, auf Grundlage des ursprünglichen Antrags nachfolgende Modifizierung zu beschließen:

Eine Ehrung zur herausragenden ehrenamtlichen Tätigkeit erhalten einmalig die 5 Ortsteile, die im letzten Jahr ihre 850-Jahr-Feiern organisiert haben.

Es wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

5. Fehlende Ferienbetreuung

Frau Nowotny bemängelte die fehlende Betreuung von Kindern während der Schulferien.

Frau Baier-Hildebrand berichtete, dass in den Sommerferien vom CheckIn 3 Wochen Ferienspiele sowie 2 Wochen Ferienfreizeit angeboten werden. Damit seien von 6 Ferienwochen 5 Wochen abgedeckt. In allen anderen Ferien sei jeweils 1 Woche durch Angebote des CheckIn abgedeckt. Dies sei eine gute Abdeckung der Betreuung.

Hieraus ergibt sich allerdings die Problematik der oft fehlenden Betreuer. Es wurde angeregt, die Jugendleiter anzusprechen, ggf. könnte auch eine Freistellung des Arbeitgebers erfolgen.

Frau Nowotny bat um Aushändigung der genauen Preise und Zeiten für die Ferienbetreuungen des CheckIn.

6. Bericht des Psychosozialen Arbeitskreises

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung genommen, da noch kein Bericht vorliegt.

7. Verschiedenes

Hierzu lagen keine Wortmeldungen vor.

gez. Dr. Büttner, Vorsitzender

gez. Jahn, Schriftführerin

426 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 25. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES

nach der Gemeindewahl am 06.03.2016 am Donnerstag, 13.12.2018, im Kernbereichsbüro, Wassergasse 16-18, Schlüchtern-Innenstadt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Zu dieser 25. Öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hatte der Vorsitzende mit Schreiben vom 04.12.2018 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Die Einladung war im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 49 vom 07.12.2018 veröffentlicht.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

Protokoll:

1. Beratung der Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2018

1.1 Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Der Bericht des Haupt- und Finanzausschuss wird zu Beginn der Sitzung durch die Stadtv. Kirst, SPD-Fraktion, gegeben.

1.2 Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Der Haupt- und Finanzausschuss ist damit nicht befasst.

1.3 Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern

Die vorliegenden Anfragen und deren Beantwortung werden zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2018 ausgehändigt.

Block A:

1.4 Aufhebung von Wiederbesetzungssperren

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 08.11.2018 (Anlage 4 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.5 Aufhebung einer Wiederbesetzungssperre

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 30.11.2018 (Anlage 5 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.6 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2018 für den Eigenbetrieb "Stadtwerke Schlüchtern"

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 07.11.2018 (Anlage 6 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.7 Bericht über den Stand der Haushaltsausführung der Stadt Schlüchtern; hier: Zeitraum 01.01.2018 bis 30.11.2018

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 29.11.2018 (Anlage 7 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.8 Bericht der Stadtwerke über den Stand des Haushaltsvollzugs 2018;
hier: Zeitraum 01.01. - 07.11.2018**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 15.11.2018 (Anlage 8 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.9 Errichtung eines Bildungs- und Begegnungszentrums auf dem „Langer-Areal“;
hier: Förderbescheid „Soziale Integration im Quartier“**

Durch den Stadtverordneten Wuthenow, BBB-Fraktion, wurde die Überweisung der Vorlage in Block B beantragt.

Über die Vorlage wurde wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6

Ablehnung: 1

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 30.11.2018 (Anlage 9 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.10 Einrichtung eines Kulturbeirates

Durch den Stadtverordneten Klüh, FDP-Fraktion, wurde die Überweisung der Vorlage in Block B beantragt.

Zudem kündigte er einen Antrag auf Überweisung der Vorlage in den Sozialausschuss an.

Über die Vorlage wurde wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 4

Ablehnung: 3

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 30.11.2018 (Anlage 10 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.11 Seniorenbetreuung;
hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 HGO**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 21.11.2018 (Anlage 11 zur Tagesordnung) zu beschließen.

Block B:

1.12 Ausweisung einer Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung Wohnen und Gesundheit in der Gemarkung Schlüchtern und Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens "Elmer Landstraße" gem. § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Baugesetzbuch im Rahmen der Bauleitplanung der Stadt Schlüchtern

Bürgermeister Möller, parteilos, gab den Anwesenden hierzu Erläuterungen und kündigte für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung die Vorlage von überarbeiteten Planungsunterlagen des Investors an.

Über die Vorlage wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 30.11.2018 (Anlage 12 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.13 Bericht über die Sitzung des Sozialausschusses am 25.10.2018 betr. Pakt für den Nachmittag

Nach ausführlicher Erörterung wurde anschließend über den Antrag des Sozialausschusses wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag des Sozialausschusses vom 22.11.2018 (Anlage 13 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.14 Bericht über die Sitzung des Sozialausschusses am 25.10.2018 betr. Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates

Nach kurzer Erörterung wurde über den Antrag des Sozialausschusses wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag des Sozialausschusses vom 22.11.2018 (Anlage 14 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.15 Bericht über die Sitzung des Sozialausschusses am 25.10.2018 betr. Würdigung herausragender ehrenamtlicher Tätigkeit

Nach kurzer Diskussion und Erläuterungen durch Bürgermeister Möller, parteilos, wurde über den Antrag des Sozialausschusses wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6

Ablehnung: 0

Enthaltung: 1

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag des Sozialausschusses vom 22.11.2018 (Anlage 15 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.16 Antrag der BBB-Fraktion vom 28.09.2018 betr. Denkmalschutz

Nach kurzer Diskussion wurde über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 1

Ablehnung: 6

Enthaltung: 0

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses kann der Haupt- und Finanzausschuss keine Empfehlung zu dem Antrag der BBB-Fraktion vom 28.09.2018 (Anlage 16 zur Tagesordnung) aussprechen.

1.17 Antrag der BBB-Fraktion vom 21.11.2018 betr. Parkleitsystem

Nach kurzer Diskussion wurde über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 1

Ablehnung: 6

Enthaltung: 0

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses kann der Haupt- und Finanzausschuss keine Empfehlung zu dem Antrag der BBB-Fraktion vom 21.11.2018 (Anlage 17 zur Tagesordnung) aussprechen.

1.18 Antrag der BBB-Fraktion vom 01.12.2018 betr. Außerkraftsetzung der Straßenbeitragssatzung (StBS) der Stadt Schlüchtern

Nach kurzer Diskussion wurde über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 1

Ablehnung: 5

Enthaltung: 1

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses kann der Haupt- und Finanzausschuss keine Empfehlung zu dem Antrag der BBB-Fraktion vom 01.12.2018 (Anlage 18 zur Tagesordnung) aussprechen.

1.19 Antrag der BBB-Fraktion vom 01.12.2018 betr. Parkraum und Bushaltestelle am städtischen Friedhof

Fraktionsübergreifend wurde der Antrag wie folgt modifiziert:

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welche baulichen Maßnahmen möglich und nötig sind, um sowohl den Parkraum am städtischen Friedhof zu vergrößern als auch die Schaffung einer Bushaltestelle am Friedhof, Fuldaer Straße, Stadtauswärts.“

Anschließend wurde über den modifizierten Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem geänderten Antrag der BBB-Fraktion vom 01.12.2018 (Anlage 19 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.20 Antrag der FDP-Fraktion vom 06.11.2018 betr. Arbeitsgruppe der Kommunen zur Kreisfreiheit Hanau

Nach kurzer Erörterung wurde der Antrag durch den Stadtv. Klüh, FDP-Fraktion, zurückgezogen.

1.21 Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2018 betr. Gesundheitsakademie des Landkreises

Fraktionsübergreifend wurde der Antrag wie folgt modifiziert:

„Der Magistrat wird mit der Veranlassung einer Bewerbung der Stadt Schlüchtern um den Standort der vom Main-Kinzig-Kreis geplanten Akademie für Gesundheit und Pflege beauftragt.“

Anschließend wurde über den modifizierten Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2018 (Anlage 21 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.22 Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2018 betr. Änderung der Gebührenordnung für die Bäder der Stadt Schlüchtern

Nach kurzer Aussprache wurde über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2018 (Anlage 22 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.23 Antrag der CDU-Fraktion vom 24.11.2018 betr. Ausweisung eines Parkplatzes in der Innenstadt

Der Antrag wurde durch den Stadtv. Heil, CDU-Fraktion, zurückgezogen.

1.24 Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2018 betr. Aufnahme einer zusätzlichen Stelle im Bereich Ordnungspolizei in den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

Nach ausführlicher Diskussion wurde anschließend über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5

Ablehnung: 2

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2018 (Anlage 24 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.25 Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 30.11.2018 betr. Informationen über das E-Carsharing-Angebot der Stadt Schlüchtern

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6

Ablehnung: 0

Enthaltung: 1

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 30.11.2018 (Anlage 25 zur Tagesordnung) zu beschließen.

1.26 Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 30.11.2018 betr. Aufnahme eines Radwegekonzeptes in den IKEK-Förderantrag

Nach erfolgter Erläuterung durch Bürgermeister Möller, parteilos, wurde der Antrag durch den Stadtv. Neumann, GRÜNE-Fraktion, zurückgezogen.

1.27 Einbringung der Satzung zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes 'Stadwerke Schlüchtern' für das Wirtschaftsjahr 2019

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Tagesordnungspunkt zur Kenntnis.

1.28 Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Tagesordnungspunkt zur Kenntnis.

2. Verschiedenes

Einvernehmlich stimmten die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der begründeten Bitte von Stadtverordnetenvorsteher Truß, SPD-Fraktion, und Bürgermeister Möller, parteilos, um das Vorziehen der unter Nr. 27 und Nr. 28 geführten Tagesordnungspunkte der Stadtverordnetenversammlung am kommenden Montag als Tagesordnungspunkte 3 und 4 zu.

gez. Heil, Vorsitzender

gez. Kohlhepp, Schriftführerin

427 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 26. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

nach der Gemeindewahl am 06.03.2016, am Montag, dem 17.12.2018, im Sitzungsraum, großer Saal, in der Stadthalle Schlüchtern

Beginn: 18:10 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Verhandelt: Schlüchtern, 17.12.2018

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung hatte mit Schreiben vom 06.12.2018 gemäß § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291), die Stadtverordnetenversammlung zu einer Sitzung auf Montag, den 17.12.2018, 18:00 Uhr, vorschriftsmäßig einberufen.

Die Tagesordnung ist am 07.12.2018 zugestellt und am gleichen Tag im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 49 veröffentlicht worden.

Erschienen waren 29 Stadtverordnete und 7 Mitglieder des Magistrates.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit wurde von dem Vorsitzenden festgestellt.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.09.2018 verständigten sich die Mitglieder darauf, die Tagesordnungspunkte 27 und 28 als Punkte 3 und 4 zu behandeln. Über die Veränderung der Reihenfolge wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 27

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Auf Antrag des Stadtverordneten Neuroth wurde der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 9 in Block B behandelt.

Auf Antrag des Stadtverordneten Klüh wurde der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 10 in Block B behandelt.

1. Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Der Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.12.2018 wurde durch die Stadtverordnete Kirst gegeben.

2. Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten

- a) Zuwendungsbescheid des Main-Kinzig-Kreises vom 27.09.2018 zur Förderung der ländlichen Entwicklung – Dorfentwicklung ländlicher Raum für das Vorhaben der Erstellung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) in Höhe von 50.000,00 €
- b) Genehmigungsverfügung des Landrats des Main-Kinzig-Kreises zur Haushaltsatzung mit Anlagen der Stadt Schlüchtern für das Haushaltsjahr 2018 sowie zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtwerke Schlüchtern“ vom 01.10.2018
- c) Schreiben des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 26.11.2018 betr. Gewährung einer Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock zum teilweisen Ausgleich der Rechnungsfehlbeträge 2009 bis 2011

3. Einbringung der Satzung zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes 'Stadtwerke Schlüchtern' für das Wirtschaftsjahr 2019

Der Entwurf der Satzung zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtwerke Schlüchtern“ für das Wirtschaftsjahr 2019 wurde den Stadtverordneten zum Ende der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ausgehändigt. Die Beschlussfassung erfolgt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.01.2019.

4. Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Im Anschluss an die Haushaltsrede des Bürgermeisters wurde am Ende der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 den Stadtverordneten ausgehändigt. Die Beschlussfassung ist in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.01.2019 vorgesehen.

5. Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Schlüchtern

1. Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.05.2018 betr. Kreisverkehr Höhe Fa. Reifen-Simon

Die CDU-Fraktion beantragt einen Sachstandsbericht über den geplanten Kreisverkehr in Höhe der Fa. Reifen-Simon mit folgenden Fragen:

1. Wann wird voraussichtlich mit dem Bau der Verkehrsanlage begonnen?
2. Bestehen detaillierte Vorstellungen über die Gestaltung des Bauwerkes?
3. Wird es eine finanzielle Beteiligung der Stadt Schlüchtern geben?
4. Gibt es weitere konkrete Planungen über Kreisverkehrsanlagen im Bereich unserer Kommune?

Zur Anfrage der CDU-Fraktion wurde folgender Zwischenbericht gegeben:

In der Stadtverordnetensitzung am 19.11.2018 wurde bereits eine Zwischenmeldung zum Sachstand gegeben.

Der Verwaltung liegen keine neuartigen Erkenntnisse zum Sachverhalt vor. Die Verwaltung steht im kontinuierlichen Austausch mit Hessen Mobil zu der Thematik.

2. Anfrage der FDP-Fraktion vom 06.11.2018 betr. Geschwindigkeitsbeschränkung an der Bushaltestelle Ahlersbach

Was ist Stand der Dinge?

Zur Anfrage der FDP-Fraktion wurde folgender Zwischenbericht gegeben:

Das Anliegen wurde im Rahmen der Verkehrsschau im Juli 2018 behandelt.

Nach erfolgter Verkehrszählung und Auswertung wird die Stadt Schlüchtern zusammen mit Hessen Mobil abschließend über den Antrag entscheiden.

3. Anfrage der BBB-Fraktion vom 29.06.2018 betr. Neugestaltung des Stadtplatzes

1. Wann ist mit der Umsetzung der Neugestaltung des Stadtplatzes zu rechnen?
2. Welche Ausgaben wurden für die Präsentation am Hellen Markt getätigt?
3. Mit welchen Kosten rechnet der Magistrat insgesamt?
4. Welche Zuschüsse in welcher Höhe von welchen Zuschussgebern zu welchen Zeiträumen sind einkalkuliert?

Die Anfrage der BBB-Fraktion wird bei der Veranstaltung „Frag doch mal die Stadt“, welche im Frühjahr 2019 stattfinden wird, beantwortet.

4. Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 30.11.2018 betr. E-Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet

Im Haushaltsplan der Stadt Schlüchtern 2018 wurden Gelder unter Produkt 09.01.01.617960 und 09.01.01.617970 für den Ausbau der E-Ladeinfrastruktur eingestellt. An verschiedenen Stellen im Stadtgebiet kann man den Ausbau der Ladeinfrastruktur verfolgen. Uns stellen sich zu dieser Thematik folgende Fragen:

1. Wie viele E-Ladesäulen wurden im Stadtgebiet bis dato errichtet?
2. Inwieweit konnten Fördermittel des 2. E-Mobilitätscalls akquiriert werden?
3. Wie viel finanzielle Mittel sind von den im Haushalt eingestellten 50.000 und 20.000 Euro noch übrig?
4. Wenn noch Mittel übrig sind, in welche Projekte sollen sie fließen?
5. Sind noch weitere Ladestationen geplant? Wenn ja, an welchen Stellen?
6. Wer sorgt dafür, dass die Daten zur Lage und Art der Ladestation in die diversen Apps eingespeist werden?

Die Anfrage der GRÜNEN-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

- Zu 1.: Im Stadtgebiet Schlüchtern sind derzeit 6 öffentlich zugängliche Ladesäulen mit jeweils bis zu 2 Ladepunkten errichtet.
- Zu 2.: Die Stadt Schlüchtern die einzige von wenige Kommunen im Main-Kinzig-Kreis und eine der wenigen in ganz Hessen, die am zweiten E-Mobilitäts-call teilgenommen und auch Fördermittel erhalten hat.
- Zu 3.: Es liegt bisher keine prüffähige Schlussrechnung vor, so dass diese Information noch nachgereicht wird.
- Zu 4.: Siehe 3; Antwort wird nachgereicht.
- Zu 5.: Es sind im Bereich Bahnhof, SVG Rasthof Distelrasen, Schwimmbäder, Stadtplatz und in den Neubaugebieten Schlüchtern und Wallroth neue Ladepunkte geplant. Im Rahmen des IKEK-Prozesses (Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept) wird die Thematik ebenfalls behandelt.
- Zu 6.: Der mit der Errichtung der Ladesäulen beauftragte Dienstleister Rhön Energie, Fulda ist mit der Aufgabe betraut die Standorte publik zu machen. Im Dienst Google Maps sind die Ladesäulen bereits zum größten Teil enthalten.

5. Anfrage der BBB-Fraktion vom 03.12.2018 betr. neu errichtete und in Betrieb gesetzte Windkraftanlagen in Breitenbach pp.

1. Wie viele WKAs befinden sich auf städtischem Eigentum?
2. Wann wurden die Nutzungsverträge von wem unterzeichnet?
3. Welche Behörden haben die abgeschlossenen Verträge genehmigt und wann hat der Magistrat hierüber befunden?
4. Wann wurde das Parlament erstmalig mit dem Thema befasst ?
5. Wie hoch sind die Gesamterträge pro Jahr aller Anlagen im gesamten Stadtgebiet einschließlich der Wegenutzung?
6. Sind derzeit weitere Anlagen geplant und wie geht der Magistrat mit den potentiellen Betreibern und deren Ansiedlungsbekundungen um?

Die Anfrage der BBB-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

- Zu 1.: Im Stadtgebiet Schlüchtern befinden sich 9 Windkraftanlagen auf städtischen Flächen.
- Zu 2.: Das entsprechende Vertragswerk für die Windkraftanlagen im Bereich des Stadtwaldes westlich der Kernstadt (Gemarkungen Niederzell, Breitenbach und Schlüchtern) wurde mit Datum vom 19.12.2013 vom damaligen Bürgermeister und dem Ersten Stadtrat unterzeichnet.
- Zu 3.: Die Notwendigkeit eine übergeordnete behördliche Genehmigung zum Abschluss des Vertragswerkes einzuholen besteht nicht.
Die Firma LENPower (Nachfolger TurboWind/Enercon) hatte das Projekt in der Sitzung des Magistrats am 16.10.2013 ausführlich vorgestellt. Der Magistrat hat daraufhin in seiner Sitzung am 11.12.2013 dem Abschluss des Vertragswerkes zugestimmt.

- Zu 4.: Auf Einladung des Magistrats wurde am 16. September 2013 eine Informationsveranstaltung in der Stadthalle über eine in Auftrag gegebene Studie zur „Planerischen Möglichkeit der Steuerung der Windenergienutzung im Stadtgebiet von Schlüchtern“ für die Mitglieder der städtischen Gremien durchgeführt.
Die Präsentation erfolgte durch die Arbeitsgemeinschaft Planungsbüro Geisler / Thannberger Wittenberg und war sowohl für alle politischen Gremien als auch für die Öffentlichkeit zugänglich.
Ein Schwerpunkt dieser Informationsveranstaltung bildeten hierbei die Vorhaben in dem Plangebiet des Windparks „Schlüchtern/Breitenbach/Niederzell“.
- Zu 5.: Der Gesamtertrag für die im Stadtgebiet im Jahr 2018 bereits in Betrieb befindlichen Windkraftanlagen beläuft sich auf rd. 84.300,00 €. Mit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme aller Windkraftanlagen im gesamten Stadtgebiet beläuft sich der Gesamtertrag einschließlich der Wegenutzung auf insgesamt rd. 390.000,00 € pro Jahr.
- Zu 6.: Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.09.2016 beschlossen, keine stadteigenen Grundstücke zur Nutzung als Standorte für Windkraftanlagen zu verpachten.
Die Stadtverordnetenversammlung hatte zuletzt in ihrer Sitzung am 26.06.2017 dem Abschluss von zwei städtebaulichen Verträgen die Nutzung städtischer Grundstücke für Windkraftanlagen und Verkabelungsarbeiten betreffend nicht zugestimmt.
Es sind derzeit zwei Windkraftanlagen im Außenbereich der Gemarkung Elm durch die Firma Juwi Energieprojekte GmbH, 55286 Wörrstadt, geplant. Der Magistrat hat im Rahmen des Genehmigungsverfahrens das Einvernehmen versagt. Zuvor hatte die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 29.01.2018 ihre Entscheidung bekräftigt, das notwendige Einvernehmen zu versagen und den Magistrat dazu entsprechend aufgefordert.
Dem Magistrat liegen bis zum 12.12.2018 keine Informationen vor, das beim Regierungspräsidium Darmstadt als zuständige Genehmigungsbehörde, über die bisher bekannten Anträge in Gundhelm (Bereich ehem. Natolager) und Elm (Bereich Burg Brandenstein) weitere Anträge auf Errichtung von Windkraftanlagen eingereicht wurden.
Der derzeitige Regionalplan enthält keinerlei Regelungen hinsichtlich der Thematik Erneuerbare Energien. Dies ist dem Teilregionalplan Erneuerbare Energien vorbehalten der für den Bereich Windkraft entsprechende Vorrangflächen vorsieht. Planerisches Ziel ist es, dass Windkraftanlagen nur noch in ausgewählten Vorrangflächen errichtet werden dürfen (sog. Ausschlusswirkung). Der Teilregionalplan befindet sich derzeit in einer zweiten Überarbeitungsphase. Die zuständige Regionalversammlung wird voraussichtlich im Dezember 2018 über die planerischen Inhalte beraten und entsprechende Vorrangflächen beschließen. Diesem Beschluss schließt sich ein entsprechendes Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit an.
Im Bereich der Bauverwaltung der Stadt Schlüchtern gingen in den letzten 12 Monaten telefonische Anfragen ein, die mit dem Verweis auf die Thematik Teilregionalplan Erneuerbare Energien und die darin enthaltenen Regulierungsziele beantwortet wurden. Die telefonischen Anfragen bezogen sich auf Bereiche der Gemarkungen Wallroth, Hutten, Gundhelm und Hohenzell.

Block A:

6. Aufhebung von Wiederbesetzungssperren

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Aufhebung der Wiederbesetzungssperren für folgende Stellen in Teil B, Arbeitnehmer,

- Produkt 01.01.06 (Finanz- u. Steuerverwaltung)
- Produkt 01.01.07 (Stadtkasse)
- Produkt 02.02.02 (Melde- u. Personenstandswesen)

zu.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 29

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

7. Aufhebung einer Wiederbesetzungssperre

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für folgende Stelle in Teil B, Arbeitnehmer, Produkt 15.02.01 (Bauverwaltung) zu.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 29

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

8. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2018 für den Eigenbetrieb "Stadtwerke Schlüchtern"

„Die Firma Schüllermann und Partner AG, Dreieich, wird mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 für den Eigenbetrieb ‚Stadtwerke Schlüchtern‘ beauftragt.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 29

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

9. Bericht über den Stand der Haushaltsausführung der Stadt Schlüchtern; hier: Zeitraum 01.01.2018 bis 30.11.2018

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den vorliegenden zusammenfassenden Bericht über den Stand der Haushaltsausführung der Stadt Schlüchtern, hier: Zeitraum 01.01.2018 bis 30.11.2018 gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 29

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

10. Bericht der Stadtwerke über den Stand des Haushaltsvollzugs 2018; hier: Zeitraum 01.01. - 07.11.2018

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis von dem beigefügten Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs der Stadtwerke für die Zeit vom 01.01. bis 07.11.2018.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 29

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

11. Seniorenbetreuung;**hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gemäß § 100 HGO**

„Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) für das Haushaltsjahr 2018 überplanmäßige Ausgaben - begründet aus der Arbeit der Seniorenbeauftragten.“

Buchungsstelle	HHansatz 2018 €	Mehraufwand/ Mehrertrag €	Gesamt €
05.04.01.617901 Seniorenbetreuung	9.000,00	5.400,00	14.400,00
05.04.01.548800 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (Seniorenarbeit)	5.000,00	4.100,00	9.100,00
05.04.01.500200 Eintrittsgelder (Seniorenfahrt)	3.000,00	-500,00	2.500,00

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 26

Ablehnung: 0

Enthaltung: 3

Block B:**12. Errichtung eines Bildungs- und Begegnungszentrums auf dem „Langer-Areal“;****hier: Förderbescheid „Soziale Integration im Quartier“**

- „1. Im Nachgang zur Beschlussfassung und der Umsetzung betr. des Ankaufs des Langer-Areals nimmt die Stadtverordnetenversammlung Kenntnis von dem Zuwendungsbescheid der WI-Bank vom 08.11.2018 über die Förderung eines Kultur- und Begegnungszentrums in Höhe von 2,655 Mio. € sowie den damit verbundenen Richtlinien sowie Neben- und Ergänzungsbestimmungen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit der Veranlassung aller notwendigen vorbereitenden Maßnahmen für die Umsetzung des Projekts unter der Maßgabe der regelmäßigen Einbindung der eingerichteten Lenkungsgruppe.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 23

Ablehnung: 0

Enthaltung: 6

13. Einrichtung eines Kulturbeirates

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis von der geplanten Entwicklung von Potentialen und Perspektiven der Kulturarbeit in Schlüchtern.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, zum Zweck der Kooperation mit Kulturinstitutionen die Gründung eines Kulturbeirates zu prüfen.“

Der Stadtverordnete Klüh beantragte, den Antrag zunächst zur Beratung an den Sozialausschuss zu überweisen.

Abstimmungsergebnis betr. Überweisung an den Sozialausschuss:

Zustimmung: 3
Ablehnung: 26
Enthaltung: 0

Abstimmungsergebnis über die ursprüngliche Beschlussvorlage:

Zustimmung: 27
Ablehnung: 0
Enthaltung: 2

14. Ausweisung einer Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung Wohnen und Gesundheit in der Gemarkung Schlüchtern und Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens "Elmer Landstraße" gem. § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Baugesetzbuch im Rahmen der Bauleitplanung der Stadt Schlüchtern

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern beschließt auf Antrag des Vorhabenträgers, ELA 1 GmbH & Co. KG, vertreten durch die Komplementärin ELA 1 Verwaltungs-GmbH, diese vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Dipl.-Ing. Carsten R. Kulbe, vom 30.10.2018, gemäß § 12 Abs. 2 i. V. m. § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), ein vorhabenbezogenes Bebauungsplanverfahren zur Ausweisung einer Sondergebietsfläche mit der Zweckbestimmung Wohnen und Gesundheit gemäß § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO) für den Bereich des ehemaligen Bauking Knothe Geländes an der Elmer Landstraße in der Gemarkung Schlüchtern einzuleiten.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan erhält die Bezeichnung ‚Elmer Landstraße‘.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes betrifft die Flurstücke Gemarkung Schlüchtern, Flur 17, Nr. 86/2 und 82/4. Der Geltungsbereich wird begrenzt im Norden und Westen durch den Elmbach, im Süden durch die Brückenauer Straße und im Osten durch die Elmer Landstraße bzw. die Anwesen Elmer Landstraße 7, 9 und 11.

Der genaue räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes geht aus der Anlage hervor, der Bestandteil des Beschlusses ist.

Sollten sich bei der Planung Abweichungen an dem vorstehend beschriebenen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird der Magistrat ermächtigt, der Stadtverordnetenversammlung einen geänderten Geltungsbereich im Rahmen der Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung vorzulegen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im zweistufigen Normalverfahren i. V. m. § 12 BauGB aufgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 29
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

15. Bericht über die Sitzung des Sozialausschusses am 25.10.2018 betr. Pakt für den Nachmittag

Der Bericht über die Sitzung des Sozialausschusses vom 25.10.2018 wurde durch den Stadtverordneten Gericke gegeben und mit dem nachstehenden Antrag verbunden:

„Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für einen zusätzlichen Ausbau von Ganztagsbetreuungsangeboten an Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis im Rahmen des ‚Pakts für den Nachmittag‘ aus.

Der Magistrat wird aufgefordert, auf den Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises als Schulträger dahingehend einzuwirken, in Kooperation mit unseren Schulen vor Ort den Willen zu bekunden, zum nächstmöglichen Zeitpunkt in den ‚Pakt für den Nachmittag‘ einzusteigen.“

Durch den Stadtverordneten Neuroth wurde folgender Änderungsantrag gestellt:

- „1. Der Magistrat soll hinsichtlich der finanziellen Förderung der Nachmittagsbetreuung an Schulen Kontakt mit allen Schulleitern aufnehmen und dem Stadtparlament über das Ergebnis der Gespräche berichten.
2. Hiernach hat das Stadtparlament im Benehmen mit dem Sozialausschuss über eine Förderung neu zu entscheiden.“

Abstimmungsergebnis über die geänderte Vorlage:

Zustimmung: 29

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Während der Beratungen zu diesem Antrag gab die Stadtverordnete Nowotny in einer Erklärung bekannt, dass ihre Teilnahme an dieser Sitzung der Stadtverordnetenversammlung die letzte sei.

16. Bericht über die Sitzung des Sozialausschusses am 25.10.2018 betr. Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates

Der Bericht über die Sitzung des Sozialausschusses vom 25.10.2018 wurde durch den Stadtverordneten Gericke gegeben und mit dem nachstehenden Antrag verbunden:

„Eine Empfehlung seitens des Sozialausschusses ist aufgrund der bereits vorliegenden Voraussetzungen zur Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirats nicht erforderlich.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 29

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

17. Bericht über die Sitzung des Sozialausschusses am 25.10.2018 betr. Würdigung herausragender ehrenamtlicher Tätigkeit

Der Bericht über die Sitzung des Sozialausschusses vom 25.10.2018 wurde durch den Stadtverordneten Gericke gegeben und mit dem nachstehenden Antrag verbunden:

„Auf Grundlage der Beratungen im Gremium empfiehlt der Sozialausschuss der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, den modifizierten Antrag zu beschließen:

Eine Ehrung zur herausragenden ehrenamtlichen Tätigkeit erhalten einmalig die 5 Ortsteile, die im vergangenen Jahr ihre 850-Jahr-Feiern organisiert haben.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 29

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

18. Antrag der BBB-Fraktion vom 28.09.2018 betr. Denkmalschutz

Der Antrag der BBB-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Neuroth zurückgezogen.

19. Antrag der BBB-Fraktion vom 21.11.2018 betr. Parkleitsystem

Der Antrag der BBB-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Neuroth vorgetragen und begründet. Auf Antrag des Stadtverordneten Neuroth wurde über die einzelnen Punkte des Antrags der BBB-Fraktion separat abgestimmt:

„Der Magistrat wird beauftragt, angemessene Hinweisschilder auf Parkplätze in der Innenstadt (Parkleitsystem) anbringen zu lassen, ferner eine solches Parkleitsystem auf google maps positionieren zu lassen.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7
Ablehnung: 20
Enthaltung: 2

„Schließlich wird der Magistrat beauftragt, zu prüfen, ob eine ‚Schlüchterner Parkleitsystem App‘ eingeführt werden kann und dabei ist insbesondere der notwendige Kostenaufwand zu ermitteln.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 19
Ablehnung: 9
Enthaltung: 1

20. Antrag der BBB-Fraktion vom 01.12.2018 betr. Außerkraftsetzung der Straßenbeitragssatzung (StBS) der Stadt Schlüchtern

Der Antrag der BBB-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Wuthenow vorgetragen und begründet:

„Der Magistrat wird beauftragt, notwendige Daten zu eruieren mit dem Ziel, einen Überblick über die finanziellen Auswirkungen zu erhalten, wenn die StBS außer Kraft gesetzt werden sollte.

Die wichtigsten Daten wären:

Wie hoch war die eingeforderte Gesamtsumme aus den letzten zwanzig Jahren i.V. mit der StBS?

Wie viele Grundstückseigentümer waren hiervon betroffen?

Wie viele Haushalte und Gewerbetreibende müssten bei einer Erhebung von Straßenbeiträgen herangezogen werden?

Wie hoch war die Gesamtsumme in Euro aller unter der StBS durchgeführten Maßnahmen in den letzten zwanzig Jahren (1997 - 2017).

Bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung ist ein Bericht dem Stadtparlament vorzulegen, um zügig eine Entscheidung herbeizuführen, damit entsprechende Auswirkungen für die Haushaltsplanung 2020 erfolgen können.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 6
Ablehnung: 23
Enthaltung: 0

21. Antrag der BBB-Fraktion vom 01.12.2018 betr. Parkraum und Bushaltestelle am städtischen Friedhof

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss wurde der ursprüngliche Beschlussvorschlag der BBB-Fraktion wie folgt fraktionsübergreifend geändert:

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welche baulichen Maßnahmen möglich und nötig sind, um sowohl den Parkraum am städtischen Friedhof zu vergrößern als auch die Schaffung einer Bushaltestelle am Friedhof, Fuldaer Straße, Stadtauswärts.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 28

Ablehnung: 0

Enthaltung: 1

22. Antrag der FDP-Fraktion vom 06.11.2018 betr. Arbeitsgruppe der Kommunen zur Kreisfreiheit Hanau

Der Antrag der FDP-Fraktion wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Stadtverordneten Klüh zurückgezogen.

23. Antrag der SPD-Fraktion vom 14.11.2018 betr. Gesundheitsakademie des Landkreises

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss wurde der ursprüngliche Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion wie folgt fraktionsübergreifend geändert.

„Der Magistrat wird mit der Veranlassung einer Bewerbung der Stadt Schlüchtern um den Standort der vom Main-Kinzig-Kreis geplanten Akademie für Gesundheit und Pflege beauftragt.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 29

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

24. Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2018 betr. Änderung der Gebührenordnung für die Bäder der Stadt Schlüchtern

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Meister vorgetragen und begründet:

„Die Gebührenordnung wird wie folgt geändert:

§ 1 Ziffer 3 e)

Für die Nutzung der Bäder außerhalb der festgesetzten Öffnungszeiten durch Schulen wird neben dem Eintritt nach Ziffer 1 und 2 eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 15,00 € je angefangene 15 Minuten erhoben.

§ 1 Ziffer 3 f)

Der Magistrat wird ermächtigt bei besonderen Nutzungen der Bäder, die durch diese Gebührenordnung nicht erfasst sind, durch Beschluss eine gesonderte Gebühr festzusetzen.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 28

Ablehnung: 0

Enthaltung: 1

25. Antrag der CDU-Fraktion vom 24.11.2018 betr. Ausweisung eines Parkplatzes in der Innenstadt

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Stadtverordneten Heil zurückgezogen.

26. Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2018 betr. Aufnahme einer zusätzlichen Stelle im Bereich Ordnungspolizei in den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Heil vorgetragen und begründet:

„Die CDU-Fraktion beantragt die Aufnahme einer zusätzlichen Stelle in den Stellenplan des Haushaltsjahres 2019, Teil B: Arbeitnehmer – Ordnungsaufgaben (Produkt 02.02.01), hier: Hilfspolizei.

Das Stellen- bzw. Aufgabenprofil ist hierbei entsprechend Entgeltgruppe 8 TVöD auszurichten.

Darüber hinaus ist die Entgeltgruppenzuordnung der seither geführten Stellen im Bereich der Hilfspolizei (Stadtpolizei) zu überprüfen. Die Stellen bzw. Aufgabenprofile sind ggf. an die gestiegenen Anforderungen im Bereich der Ordnungsverwaltung anzupassen.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21

Ablehnung: 3

Enthaltung: 5

27. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 30.11.2018 betr. Informationen über das E-Carsharing-Angebot der Stadt Schlüchtern

Der Antrag der GRÜNEN-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Neumann vorgetragen und begründet:

„Der Magistrat wird beauftragt, jederzeit leicht zugängliche Informationen für Schlüchterns ECarsharing-Angebot zu veröffentlichen, um damit für alle potentiellen Nutzer das Prozedere vor, während und nach einer Nutzung der beiden E-Pkw an der Stadthalle simpel und transparent vorzustellen.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22

Ablehnung: 0

Enthaltung: 7

28. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 30.11.2018 betr. Aufnahme eines Radwegkonzeptes in den IKEK-Förderantrag

Der Antrag der GRÜNEN-Fraktion wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses durch den Stadtverordneten Neumann zurückgezogen.

Zum Ende der Sitzung gab der Stadtverordnete Heil eine kurze Erklärung ab, in dem er das gute Gelingen der Stadt Schlüchtern zum Stellen der Weihnachtstanne für den Frankfurter Weihnachtsmarkt lobte.

Kurz vor Sitzungsende wies Stadtverordnetenvorsteher Truß die Stadtverordneten darauf hin, dass die Satzung zum Wirtschaftsplan 2019 und die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 am Podium zur Abholung bereit liegen.

gez. Truß, Stadtv.-Vorsteher

gez. Sen, Schriftführerin

428 ENTWURF DER HAUSHALTSSATZUNG MIT HAUSHALTSPLAN DER STADT SCHLÜCHTERN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2019 SOWIE ENTWURF DER HAUSHALTSSATZUNG MIT HAUSHALTSPLAN DES EIGENBETRIEBES „STADTWERKE SCHLÜCHTERN“ FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2019

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Schlüchtern für das Haushaltsjahr 2019 sowie der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Eigenbetriebes „Stadtwerke Schlüchtern“ für das Wirtschaftsjahr 2019 liegen gemäß § 97 Absatz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Zeit von **Mittwoch, 2. Januar 2019 bis Donnerstag, 10. Januar 2019** im Rathaus, Zimmer 208, Krämerstraße 2, 36381 Schlüchtern, zur Einsichtnahme während der Dienststunden öffentlich aus.

Schlüchtern, 18. Dezember 2018

Der Magistrat der Stadt Schlüchtern
gez. Möller, Bürgermeister

429 VERÖFFENTLICHUNG DER NACHTRÄGE ZU DEN FRIEDHOFSORDNUNGEN UND FRIEDHOFSGEBÜHRENORDNUNGEN FÜR DIE FRIEDHÖFE WALLROTH, BREITENBACH UND KRESSENBACH

Die Friedhofsausschüsse der Evangelischen Kirchengemeinde Wallroth-Breitenbach-Kressenbach für die Stadtteile Wallroth, Breitenbach und Kressenbach haben Nachträge zu den jeweiligen Friedhofsordnungen und Friedhofsgebührenordnungen für die Friedhöfe in Schlüchtern, Stadtteile Wallroth, Breitenbach und Kressenbach, beschlossen.

Die Nachträge werden **vom 21. Dezember 2018 bis 30. Dezember 2018** durch Aushang in den amtlichen Bekanntmachungstafeln der Kirchengemeinde am Gemeindehaus Wallroth, am Friedhof in Breitenbach und an der Kirche in Kressenbach veröffentlicht und treten am 01.01.2019 in Kraft.

Schlüchtern, 04.12.2018
gez. Eisenbach, Vorsitzender des Friedhofsausschusses

430 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR BREITENBACH

Die Freiwillige Feuerwehr Breitenbach lädt ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung auf

Freitag, den 11. Januar 2019, um 20:00 Uhr,

in das Dorfgemeinschaftshaus in Breitenbach ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresberichte
 - a) Geschäftsführender Vorstand
 - b) Wehrführer
 - c) Jugendfeuerwehrwart
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Grußworte der Gäste
8. Wahl eines Wahlvorstandes

9. Neuwahlen Vereinsvorstand
 - a) 1. Vorsitzende/r
 - b) 2. Vorsitzende/r
 - c) Kassenverwalter/in
 - d) Schriftführer/in
 - e) Stellvertretende/r Kassenverwalter/in
 - f) Stellvertretende/r Schriftführer/in
 - g) Beisitzer/in
 - h) Beisitzer/in
10. Neuwahlen Feuerwehrausschuss
 - a) Wehrführer/in
 - b) Stellvertretende/r Wehrführer/in
 - c) Beisitzer/in
11. Neuwahl eines Kassenprüfers
12. Ernennung Jugendfeuerwehrwart
13. Auszeichnungen und Beförderungen
14. Vereinsehrungen
15. Beschlussfassung über eingereichte Anträge
16. Verschiedenes

Anzugsordnung: Uniform

Anträge zu Punkt 15 der Tagesordnung müssen gemäß § 6a der Vereinssatzung bis spätestens 04.01.2019 beim 1. Vorsitzenden eingereicht sein.

Schlüchtern-Breitenbach, 18.12.2018

gez. Tobias Christ, 1. Vorsitzender

gez. Matthias Stoll, Wehrführer

AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET

431 EINGESCHRÄNKTE ÖFFNUNGSZEITEN DER STÄDTISCHEN DIENSTSTELLEN, DES BERGWINKELBADES UND DES BERGWINKEL-MUSEUMS AN DEN WEIHNACHTSFEIERTAGEN UND ZUM JAHRESWECHSEL

Die **Dienststellen der Stadtverwaltung** bleiben am 27. Dezember 2018 und 28. Dezember 2018 geschlossen. Die **Stadtkasse** ist ab 8. Januar 2019 wieder geöffnet.

Eine Rufbereitschaft besteht für das **Standesamt**, jedoch ausschließlich für die Beurkundung von Sterbefällen.

Für den **Stadtbauhof**, das **Wasserwerk** und die **Abwasserreinigungsanlage** sind ebenfalls Bereitschaftsdienste eingerichtet.

Im **Bergwinkelbad** sind folgende Regelungen vorgesehen:

Mo., 24. Dezember 2018 (Heiligabend)	geschlossen
Di., 25. Dezember 2018 (1. Weihnachtstag)	geschlossen
Mi., 26. Dezember 2018 (2. Weihnachtstag)	geöffnet 14:00 bis 18:00 Uhr
Do., 27. Dezember 2018	geöffnet 8:00 bis 13:00 Uhr und 15:30 bis 20:30 Uhr
Fr., 28. Dezember 2018	geöffnet 8:00 bis 13:00 Uhr und 15:30 bis 20:30 Uhr
Sa., 29. Dezember 2018	geöffnet 8:00 bis 11:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
So., 30. Dezember 2018	geöffnet 14:00 bis 18:00 Uhr
Mo., 31. Dezember 2018 (Silvester)	geschlossen
Di., 1. Januar 2019 (Neujahr)	geschlossen

Letzter Einlass ist 60 Minuten vor der Schließung des Bades.
Das Wasser muss 30 Minuten vor der Schließung verlassen werden.

Das **Bergwinkel-Museum** ist von Sonntag, den 23. Dezember 2018, bis Freitag, den 4. Januar 2019, geschlossen.

Ab Samstag, den 5. Januar 2019 ist das Museum wieder von 14:00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Winteröffnungszeiten (bis März):

Montag bis Donnerstag	geschlossen
Freitag bis Sonntag	von 14:00 bis 18:00 Uhr
nach Vereinbarung	Schulführungen, Reisegruppen

432 STELLENAUSSCHREIBUNG: PRAKTIKANTENPLÄTZE

Bei der Stadt Schlüchtern sind für das Ausbildungsjahr 2019 folgende **Praktikantenplätze** zu besetzen:

- **Sozialassistenten/innen bzw. Jahrespraktikanten/innen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers**
(Bewerbungsfrist: 31.12.2018)

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz wird gewährleistet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbesondere einen tabellarischen Lebenslauf und Kopien von Schulzeugnissen bis zum Ende der Bewerbungsfristen an den **Magistrat der Stadt Schlüchtern, Krämerstr. 2, 36381 Schlüchtern** oder per **E-Mail** an **b.burkardt@schluechtern.de**. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung lediglich Fotokopien bei und verwenden Sie keine Bewerbungsmappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden können.

433 STELLENAUSSCHREIBUNG: ERZIEHERIN/ERZIEHER

In unseren Kindertagesstätten sind ab sofort Stellen einer/eines
staatlich geprüften Erzieherin/Erziehers

in Teilzeit zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe S8a TVöD.

Teilen Sie uns bitte im Rahmen Ihrer Bewerbung Ihr mögliches Eintrittsdatum und den gewünschten Stundenumfang mit.

Nähere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen können Sie unter den Rufnummern (06661) 85-101 bzw. 85-114 erfragen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz wird gewährleistet.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an den **Magistrat der Stadt Schlüchtern, Personalsteuerung, Krämerstr. 2, 36381 Schlüchtern** oder per **E-Mail** an **s.sen@schluechtern.de**.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung lediglich Fotokopien bei und verwenden Sie keine Bewerbungsmappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden können. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

434 SPRECHSTUNDEN DES VERSORGUNGSAMTES IM 1. HALBJAHR 2019

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Fulda – Versorgungsamt – hält an folgenden Tagen im **Januar bis Juni 2019** Sprechstunden in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr im Besprechungsraum, EG., im „Haus des Handwerks“, Krämerstr. 5, Schlüchtern, Tel.: 06661 85-370, ab:

Freitag, den 4. Januar 2019
Freitag, den 18. Januar 2019
Freitag, den 1. Februar 2019
Freitag, den 15. Februar 2019
Freitag, den 1. März 2019
Freitag, den 15. März 2019
Freitag, den 5. April 2019
Freitag, den 26. April 2019
Freitag, den 3. Mai 2019
Freitag, den 17. Mai 2019
Freitag, den 7. Juni 2019
Freitag, den 21. Juni 2019

Das Beratungsangebot erstreckt sich u. a. auf Kriegsopferversorgung, Opferentschädigungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Info zum Behindertenrecht, Schwerbehindertenausweise.

In Elterngeldangelegenheiten kann vor Ort leider keine Beratung erfolgen.

Es wird darum gebeten, vorher kurz anzurufen, falls beim Versorgungsamt bereits Aktenvorgänge bestehen. Die Akte liegt dann am jeweiligen Termin vor.

Die Sprechzeiten des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Fulda, Washingtonallee 2, 36041 Fulda, Tel.: 0661 6207-0, sind von montags bis donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr.

435 ENERGIEBERATUNG DER VERBRAUCHERZENTRALE HESSEN

Die Verbraucherzentrale Hessen bietet für alle Bürgerinnen und Bürger eine Energieberatung zu Themen wie Energieeinsparung, Fördermöglichkeiten, Neubau, Umbau, Sanierung, Wärmedämmung, Feuchtigkeit und Schimmelpilze, Heizungstechnik, stromsparende Haushaltsgeräte usw. an.

Herr Dipl. Ing. Dieter Kirsch bietet die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen **jeden 1. Donnerstag im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr** in Schlüchtern im Rathaus, Krämerstr.2 an. Der Kostenbeitrag für den Ratsuchenden beträgt nur 7,50 € für eine 45-minütige Beratung (jede weitere Viertelstunde 2,50 €).

Eine **Terminvereinbarung** unter (06661) 85 310 oder (069) 97 20 10-900 ist erforderlich. Weitere Informationen zur Energieberatung unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

436 ERSCHEINUNGSDATUM DES NÄCHSTEN AMTBLATTES

In der 52. Kalenderwoche des Jahres 2018 wird kein Amtsblatt erstellt. Das nächste Amtsblatt erscheint am **Freitag, den 4. Januar 2019.**

437 UNSERE JUBILARE

Der Magistrat der Stadt Schlüchtern gratuliert:

- | | |
|--|---------------------------|
| am 22.12.: Waltraud Basermann , Mühldorf 3,
36381 Schlüchtern-Wallroth | zum 70. Geburtstag |
| am 25.12.: Helmut Faust , Sannerzer Straße 14,
36381 Schlüchtern-Herolz | zum 75. Geburtstag |
| Ingeborg Bahrendt , Danziger Straße 9,
36381 Schlüchtern | zum 70. Geburtstag |
| am 26.12.: Helmut Neumann , Hainweg 3,
36381 Schlüchtern-Breitenbach | zum 90. Geburtstag |
| Steffi Larbig , Schlagwiesenstraße 16,
36381 Schlüchtern-Wallroth | zum 80. Geburtstag |
| Christa Spiegel , Am Hopfenacker 54,
36381 Schlüchtern-Herolz | zum 70. Geburtstag |
| am 28.12.: Mauricette Schwarz , An den Lindengärten 3,
36381 Schlüchtern | zum 95. Geburtstag |
| Dagmar Mangold , Am Galgenberg 4,
36381 Schlüchtern | zum 75. Geburtstag |
| Siegfried Uffelmann , Lange Straße 26,
36381 Schlüchtern-Breitenbach | zum 70. Geburtstag |
| am 31.12.: Margarethe Kreisel , Eckelsweg 2,
36381 Schlüchtern-Elm | zum 80. Geburtstag |
| Gudrun Müller , Struthweg 10,
36381 Schlüchtern | zum 70. Geburtstag |
| am 01.01.: Karl-Heinz Müller , Ulmenstraße 24,
36381 Schlüchtern-Niederzell | zum 75. Geburtstag |
| Waltraud Ullrich , Ziegenbergweg 24,
36381 Schlüchtern-Breitenbach | zum 70. Geburtstag |
| am 02.01.: Frieda Liebhardt , Hinterburgstraße 18,
36381 Schlüchtern-Hutten | zum 90. Geburtstag |
| Rolf Liebig , Huhnweg 16,
36381 Schlüchtern-Herolz | zum 70. Geburtstag |
| am 03.01.: Johann Schmidt , Weißbachstraße 42,
36381 Schlüchtern-Gundhelm | zum 95. Geburtstag |
| Hasan Özkan , Höbäckerweg 6,
36381 Schlüchtern | zum 80. Geburtstag |
| Thomas Palm , Elmweg 1,
36381 Schlüchtern | zum 70. Geburtstag |
| am 04.01.: Heinrich Müller , Kressenbacher Straße 11,
36381 Schlüchtern-Breitenbach | zum 85. Geburtstag |
| Heinrich Frischkorn , Schwarzbachstraße 16,
36381 Schlüchtern-Gundhelm | zum 80. Geburtstag |